

Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

GPK-Sitzung vom 27. Januar 2025



Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

Ausgangslage

Rückblick Entstehung Brüggli

- **1990er Jahre:** Sanierung Uferbereich und Aufschüttungen Badebucht und Sandstrand mit Aushubmaterial Metalli-Überbauung.
- **2011/2012:** Entwicklung Leitbild Lorzenebene unter Federführung des Kantons mit dem Ziel, Nutzungsdruck zwischen Landwirtschaft, Naherholung, Naturschutz etc. zu entschärfen.
- **2020:** Überführung Massnahmen Leitbild in Anpassung kantonaler Richtplan (KR-Beschluss vom 28.05.2020)

Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

Ausgangslage

Kantonaler Richtplan, L 11.3 Lorzenebene (Anpassung vom Juni 2020)

L 11.3 Lorzenebene

L 11.3.1

Die Lorzenebene zwischen Baar, Zug und Steinhausen ist die «grüne Lunge» in der Agglomeration Zug. Sie dient der landwirtschaftlichen Produktion von Nahrungsmitteln, den Menschen zur Erholung und bietet der Natur die notwendigen Flächen. Diese drei Nutzungen prägen die Lorzenebene auch in 30 Jahren.

Um dieses Ziel zu erreichen, setzen Kanton und Gemeinden unter Berücksichtigung der Interessen der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer folgende Massnahmen um:

- a. ...
- b. Die Stadt Zug wertet mit dem Kanton und der Korporation Zug das Gebiet Brüggli für die Erholung auf. Der Campingplatz in seiner heutigen Form (fixe Stellplätze) ist bis spätestens 2022 aufzuheben. Der freierwundene Platz ist für Sportlerinnen und Sportler, Badende und Erholungssuchende aufzuwerten. Die fixe Parkierung südlich der SBB Geleise ist aufzuheben. Mittels gezielter Aufschüttungen im Zugersee ist die Flachwasserzone ökologisch aufzuwerten und für die Erholung suchenden erlebbar zu machen. Im Gebiet östlich der Mündung der alten Lorze in den Zugersee hat der Naturschutz Priorität.
- c. ...

Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

Ausgangslage – Mitwirkung 2021

- **Fragestellung:** Wie wird das Brüggli von der Bevölkerung genutzt und was ist für die Weiterentwicklung wichtig.
- **Durchführung:** Juli/August 2021 vor Ort und online, mehr als 2'000 Teilnehmende
- **Ergebnis als Grundlage für Wettbewerbsprogramm:**
 - Brüggli ist bei breiter Bevölkerung sehr beliebter Naherholungsraum.
 - Nicht-kommerzieller Charakter macht Brüggli zu dem, was es ist: Freiraum mit Nebeneinander von unterschiedlichen Interessen und Kulturen.
 - Erwünscht sind Infrastruktur und modernes Gastronomie-Angebot.
 - Zu verhindern sind Kommerzialisierung und Entwicklung zu überregionalem Ausflug-Hotspot.
 - Das Brüggli soll sich spürbar von den anderen Zuger Badanstalten unterscheiden.

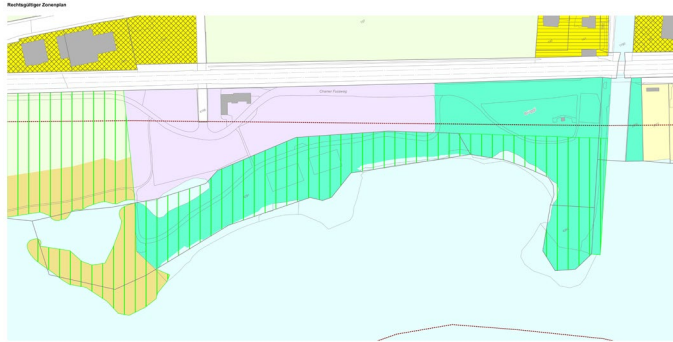
Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

Meilensteine

- 2021/22 Studienauftrag (zweistufig): Korporation, Stadt Zug, Kanton Zug
- 2022 Zuschlag Piloni Landschaft und Städtebau + Atelier Ehrenklaus Hemmerli
- 2023 Änderung Zonenplan und Bauordnung Stadt Zug
- 2023 SR-Beschluss Projektierungskredit (7.11.2023)
- 2023 Schliessung TCS-Camping (November 2023)
- 2023/24 Projektierung (Vorprojekt, Bauprojekt)
- 2024 Inbetriebnahme Parkplatz Chamerstrasse / Errichtung Fahrverbot
- 2024 Kantonsratsvorlage Objektkredit Weiterentwicklung Brüggli (17.9.2024)
- 2024 Baueingabe und Kreditgenehmigung Korporation (September 2024)
- 2024 GGR-Kreditvorlage Antrag und Bericht Stadtrat, 17. Dezember 2024

Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

Zonenplanänderung, 22. August 2023



alt:

lila: Zone des öffentlichen Interesses
für Erholung und Freihaltung

grün: Übrige Zone mit speziellen Vorschriften
für Camping (UeCA)



neu (rechtskräftig):

lila: Übrige Zone mit speziellen Vorschriften Brüggli

Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

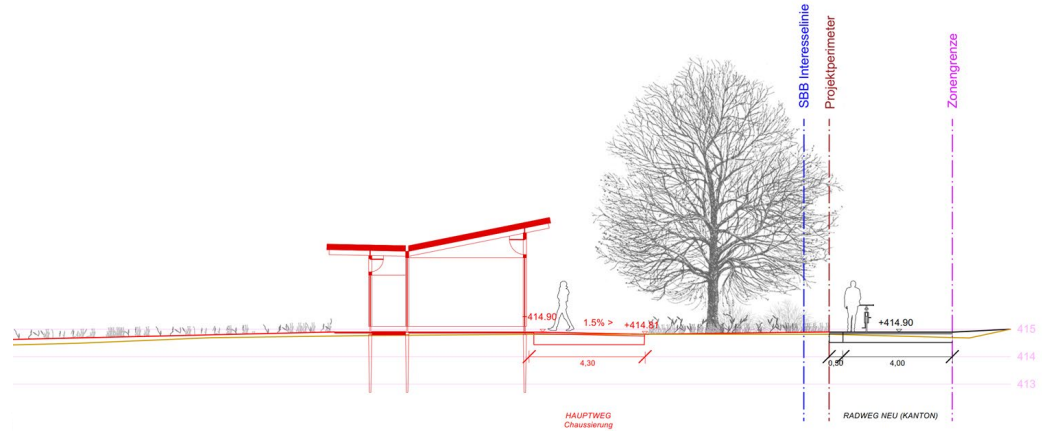
Übersichtsplan Projekt / Drittprojekte, Erdgeschoss



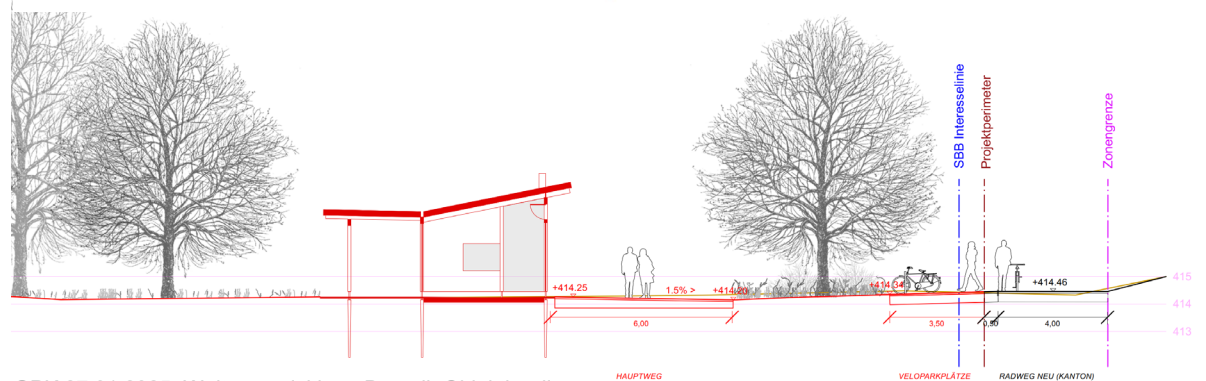
- 1 neuer Parkplatz
- 2 Unterführung SBB
- 3 Radweg
- 4 Wanderweg
- 5 Sportpavillon/Sanitär
- 6 öffentliches WC
- 7 Gastronomiepavillon
- 8 Landschaftsgestaltung
- 9 **Campingareal**
- 10 Strandbuchten
- 11 Uferverbauung

Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

Querschnitte Gastro- und Sportpavillon



Querschnitt Sportpavillon



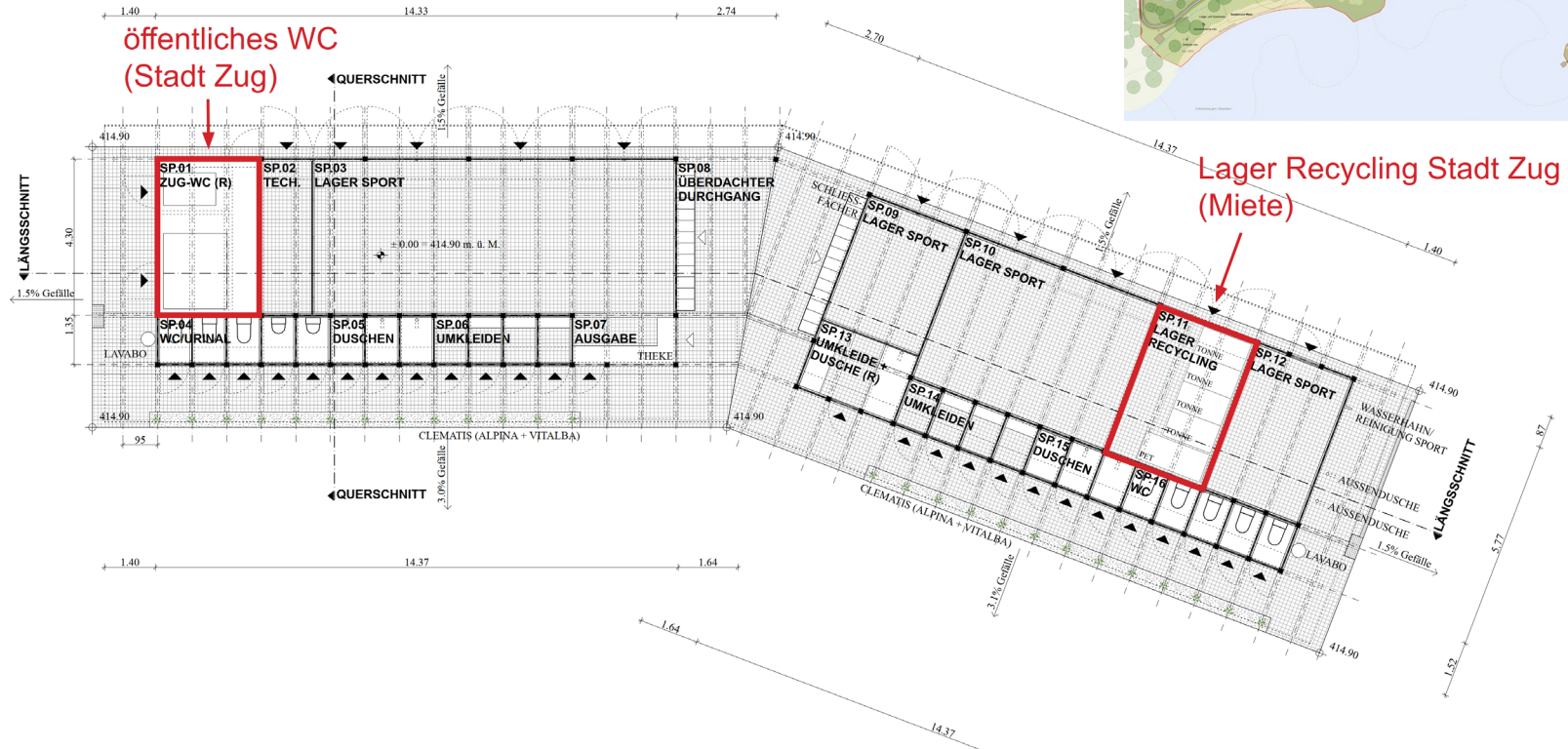
Querschnitt Gastropavillon

Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

Visualisierung Sportpavillon

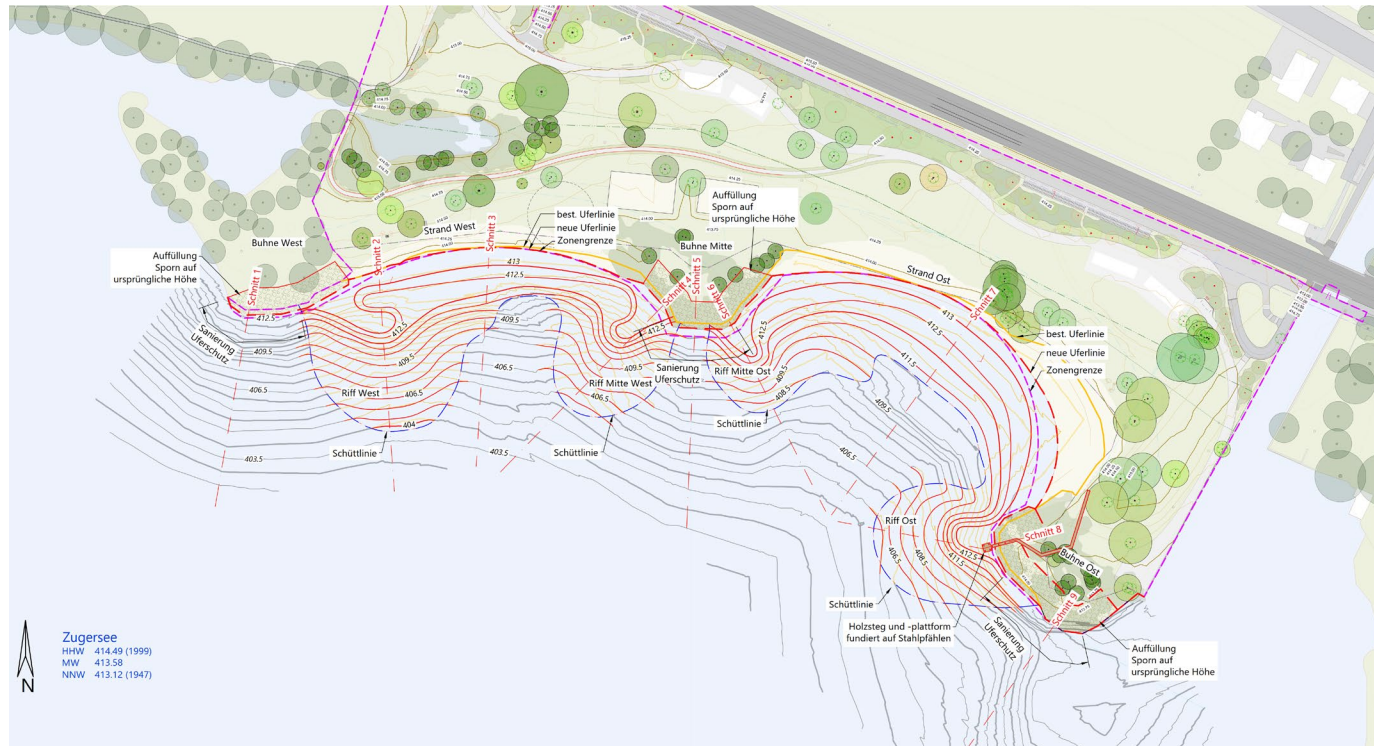


Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit Sportpavillon (Korporation)



Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

Wasserbautechnische Massnahmen im Uferbereich



Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

Landschaftsgestaltung



Vegetationsfläche:

- Hohe Blumenwiese: 650 m²
- Stauden: 590 m²
- Sträucher bis zu 1 m Höhe: 900 m²
- Sträucher bis zu 2 m Höhe: 1'200 m²
- Blumenrasen: 7'000 m² neu
- Bestehende Vegetation: 2'528 m²
- Sand: 2'704 m²
- Bestehende Bäume: 54 Stk.
- Neue Bäume: 50 Stk.

Belagsfläche:

- Asphalt: 85 m²
- Chaussierter Weg T3: 2'125 m²
- Chaussierter Weg T2: 905 m²
- Betonplatten: 315 m²
- Schotterrasen: 490 m²

Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

Kostenteiler

Massnahmen	Kostenträger	Kostenteil
Architektur (Gebäudekosten)	Korporation Zug	100%
	Stadt Zug	0%
	Kanton Zug	0%
Landschaftsarchitektur (Umgebung)		
	Korporation Zug	50%
	Stadt Zug	50%
	Kanton Zug	0%
Wasserbau	Korporation Zug	0%
	Stadt Zug	0%
	Kanton Zug	100%
Wanderweg & Radweg	Korporation Zug	0%
	Stadt Zug	0%
	Kanton Zug	100%

Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

Kostenvoranschlag Umgebungsarbeiten

BKP	Arbeitsgattung	Gesamtkosten	Kosten Stadt Zug
4	Umgebung	3'000'000.00	1'500'000.00
40	Terraingestaltung	696'000.00	348'000.00
41	Roh- und Ausbauarbeiten	30'000.00	15'000.00
42	Gartenanlagen	1'708'000.00	854'000.00
44	Installationen	102'000.00	51'000.00
49	Honorare	464'000.00	232'000.00
5	Baunebenkosten (Anteil Stadt)		167'000.00
50	Studienauftrag Kostenanteil Stadt		92'000.00
59	Allgemeine Baunebenkosten		75'000.00
6	Reserve (Anteil Stadt)		83'000.00
	Kostenanteil Stadt Zug inkl. 8.1% MWST		1'750'000.00

Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

Termine

Bericht und Antrag des Stadtrats	17. Dezember 2024
Bau- und Planungskommission	7. Januar 2025
Geschäftsprüfungskommission	27. Januar 2025
Grosser Gemeinderat	25. Februar 2025

Planungs- und Bautermine

Baueingabe	September 2024
Ausschreibung	1. / 2. Quartal 2025
Baubeginn Gebäude (Korporation)	2. Quartal 2025
Baubeginn Umgebungsgestaltung	3. Quartal 2025
Baubeginn Radstrecke (Kanton)	3. Quartal 2025
Baubeginn Unterführung (Kanton)	3. Quartal 2025
Wasserbauliche Massnahmen (Kanton)	3. Quartal 2025-2029
Fertigstellung Umgebungsgestaltung	1. / 2. Quartal 2027

Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

Fragen der GPK

Frage 1: Weshalb wird nicht auch im Strandbad mit Geschiebematerial aufgefüllt?

- Geschiebematerial ist nicht ausreichend vorhanden.
- Auch für das Projekt „Brüggli“ steht noch nicht genug Material zur Verfügung.

Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

Fragen der GPK

Frage 2: Weshalb ist das Strandbad teurer als das Brüggli? Weshalb braucht es dort aufwändigere Massnahmen?

- **Unterschiedliche wasserbautechnische Bedingungen:**
 - **Strandbad:** Flachwasserzone, Bühnen müssen Wellenenergie übernehmen und auch bei Hochwasser standhalten. Zusätzlich sind grössere Steinblöcke notwendig.
 - **Brüggli:** Tiefwasserzone mit Unterwasserriffen, die Wellenenergie teilweise durchlassen.
- **Ausrichtung zur Hauptwellenrichtung:**
 - Im Brüggli gibt es bereits ausgebildete Buchten, die die Situation verbessern.
- **Bauweise:**
 - Strandbad: Flachere Hangneigung (<10%) – ökologisch wertvoll, aber aufwendiger.
 - Brüggli: Steilere Hangneigung (>20%) – spart Material, aber ökologisch weniger ideal.

Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

Fragen der GPK

Frage 3: Hätten die Massnahmen des Brüggli im Strandbad ausgereicht?

- Nein, die Bedingungen unterscheiden sich erheblich (siehe AW zu Frage 2).

Frage 4: Unterschiede generell und Exposition der Ufer-/Strandbereiche zwischen Strandbad und Brüggli?

- Strandbad: Höhere Belastung durch Wellenenergie, daher robustere und höhere Bühnen erforderlich.
- Brüggli: Unterwasserstrukturen und bestehende Buchten bieten bessere Voraussetzungen.

Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

Fragen der GPK

Frage 5: Notwendige Wasserbaumassnahmen Strandbad vs. Brüggli?

- **Strandbad:**

- Aufbau von hochbelastbaren Bühnen mit grösseren Steinblöcken.
- Flachere Neigungen der Bühnen (unter 10%). So flach notwendig technisch und wegen Ökobilanz – Bewilligungsfähigkeit. Dadurch Steinblöcke notwendig die aber bei der Ökobilanz besser abschneiden als steile Böschungen.

- **Brüggli:**

- Erzeugung von Unterwasserriffen mit steileren Neigungen (>20%) möglich. Ökologisch weniger massgebend, da im tiefen Wasserbereich, dadurch auch wesentlich weniger Material notwendig

Weiterentwicklung Brüggli, Objektkredit

Fragen der GPK

Frage 6: Kostengegenüberstellung Strandbad vs. Brüggli

- **Kostenfaktoren:**
 - Strandbad: Aufwendige Konstruktionen, höhere Uferabschlüsse und strengere ökologische Anforderungen.
 - Brüggli: Grössere, jedoch weniger aufwendige Unterwasserschüttungen. Material muss weniger leisten.
- **Ergebnis:**
 - Projekte nicht direkt vergleichbar aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen und Gegebenheiten.